

## **Bechtle, IBM und SEP entwickeln fortschrittliche Datacenter-Lösung für ALDI Nord**

Solingen/Weyarn (ots) - Die Unternehmensgruppe ALDI Nord setzt bei der Weiterentwicklung ihrer virtualisierten IT-Infrastruktur auf eine hochgradig flexible und einfach zu verwaltende Rechenzentrumslösung. Bei der Auswahl der IT-Partner entschied sich das führende Handelsunternehmen in Europa für das Bechtle IT-Systemhaus Solingen, die Server-Lösungen von IBM und die Software des Backup-Spezialisten SEP AG.

Nachdem ALDI Nord bereits 2009 und 2010 eine umfassende Virtualisierung der Unternehmens-IT durchgeführt hatte, entschied man sich nach fünf Jahren erfolgreicher Anwendung für die Erweiterung der Virtualisierungsstrategie und den Ausbau der Infrastrukturkomponenten. Dabei waren den IT-Verantwortlichen eine hochverfügbare und standardisierte Server- und Storage-Lösung sowie die Erneuerung des Backup-, Restore- und Disaster-Recovery-Konzepts wichtig. Der Betrieb sollte weiterhin dezentral erfolgen. Das durch das Bechtle IT-Systemhaus in Solingen gemeinsam mit IBM und SEP realisierte Projekt ist mittlerweile für alle Regionalgesellschaften von ALDI Nord erfolgreich im Produktivbetrieb. "Als langjähriger Partner von ALDI Nord freuen wir uns über das erneut entgegengebrachte Vertrauen", sagt Bernhard Margos, Geschäftsführer, Bechtle IT-Systemhaus Solingen. "Der Weg zur hochverfügbaren Datacenter-Lösung konnte durch klare Vorgaben der IT-Verantwortlichen, einem detaillierten Projektmanagement und der guten Kooperation mit IBM und SEP erfolgreich realisiert werden."

Das Compute-Storage-Networking-Cluster ist hochverfügbar und ermöglicht einen agilen IT-Betrieb. Sämtliche Wartungsarbeiten und Updates lassen sich ohne Downtime im laufenden Betrieb durchführen. Die plattformunabhängige Hybrid-Backup- und Disaster-Recovery-Lösung von SEP ermöglicht zum einen das granulare Sichern und Wiederherstellen der eingesetzten Linux-Fileservices, der Oracle-Datenbanken sowie der Individual- und Standardsoftware. Zum anderen erlaubt sie im Disaster-Recovery-Fall die Wiederherstellung der gesamten Umgebung oder einzelner virtueller Maschinen innerhalb weniger Minuten. "Mit SEP sesam konnten wir dem ausgeklügelten Backup- und Disaster-Recovery-Konzept von ALDI Nord voll entsprechen. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit Bechtle und IBM so zügig

zu einem erfolgreichen Produktivbetrieb führte", sagt Georg Moosreiner, Vorstand der SEP AG.

[www.sep.de](http://www.sep.de)

~

Rückfragehinweis:

David Schimm  
VeritasPR  
[presse@sep.de](mailto:presse@sep.de)

Sabine Brand  
Bechtle AG  
[sabine.brand@bechtle.com](mailto:sabine.brand@bechtle.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE115914/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0048 2015-07-21/10:18

211018 Jul 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150721\\_OTS0048](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150721_OTS0048)